



# SCHULCHRONIK

SJ 2017/18

# INHALTSVERZEICHNIS

## Inhaltsverzeichnis

|   |           |
|---|-----------|
| <b>UNSERE ERSTEN KLASSEN</b> .....                                | <b>1</b>  |
| <b>FUßBALL</b> .....  | <b>3</b>  |
| SCHULMANNSCHAFT - TEAM 2017/18.....                               | 3         |
| FUßBALLTURNIER DER 3.KLASSEN .....                                | 4         |
| FUßBALLTURNIER DER 2.KLASSEN .....                                | 6         |
| FUßBALLTURNIER DER 4.KLASSENEN .....                              | 7         |
| <i>NMS-Radioreporter live dabei</i> .....                         | 7         |
| <b>EXKURSIONEN</b> .....  | <b>8</b>  |
| 2B IM STADTMUSEUM TRAIKIRCHEN.....                                | 8         |
| 3D IN DER WIENER INNENSTADT .....                                 | 9         |
| <b>SCHULVERANSTALTUNGEN</b> .....                                 | <b>10</b> |
| TAG DER OFFENEN TÜR.....  | 10        |
| WEIHNACHTSFEIER.....  | 10        |
| KOOPERATION: THEATERTAGE BADEN UND PH NÖ.....                     | 13        |
| SCHULE DES ZUHÖRENS .....   | 14        |
| SCHULE IM RAINERMUSEUM.....                                       | 15        |
| AKTIONSTAG DER KULTURELLEN BILDUNG AN SCHULEN.....                | 16        |
| FRÜHLINGSFEST.....  | 20        |
| SCHULTRIATHLON .....  | 21        |
| <b>AUSZEICHNUNGEN</b> .....                                       | <b>22</b> |
| WEIHNACHTSPOST FÜR FRAU LANDESHAUPTMANN - ZEICHENWETTBEWERB ..... | 22        |
| AUSZEICHNUNG MIT ERSTE-HILFE-GÜTESIEGEL.....                      | 23        |
| ZUKUNFT DES FRIEDENS – ZEICHENWETTBEWERB.....                     | 24        |
| ENGLISH OLYMPICS 2018 .....                                       | 25        |
| <b>ÖFFENTLICHKEITSARBEIT</b> .....                                | <b>26</b> |
| NO PROBLEM GALA .....   | 26        |
| AUTOWASCHEN FÜR EINEN GUTEN ZWECK.....                            | 27        |
| <b>UNSERE VIERTEN KLASSEN</b> .....                               | <b>28</b> |
| <b>SCHULSCHLUSS 2018</b> .....                                    | <b>30</b> |

## Unsere ersten Klassen



1a



1b



1c



1d



1e



1f

# Fußball

## SCHULMANNSCHAFT - TEAM 2017/18



Erna BEGOVIC, 4c Tatjana WEISS, Wais Khan HOTAK, 2e 4c Sammy FELLNHOFER 2d  
Bedil IDRIZI, 2f Abdullah CELIK, 3f Sebastian CZERMAK, 3f Mustafa ALDULAIMI, 2c  
Amar SACIRI, 2d Joshua WEISS, 1d Fabian WIPPEL, 1e Chris GROLL, 3e Alexander  
GEHRER, 2c Emirhan UGURLU, 2c Coach, LS-Betreuer, Fotograf, Zeugwart und  
Trainer: Ägidius Vock



Bedauerlicherweise sind unsere  
Fußballer bereits in der  
Vorrunde des Badener U13  
Schulfußballturniers  
ausgeschieden. Mit ein wenig  
mehr Kicker-Glück hätten sie  
sich für das Finalturnier  
qualifizieren können.

Hätten sich mit ein wenig mehr Kicker-Glück für das Finalturnier qualifizieren können: die Unter 13 der NMS Baden mit ihrem Trainer Ägidius Vock.

## FUßBALLTURNIER DER 3.KLASSEN

Für die 7. Schulstufe (3. Klassen) der NMS BADEN wurde am 11.12.2017 ein schulinternes Hallenfußballturnier durchgeführt. Gemeinsam mit den Turnlehrern Michael Pflieger, Thomas Kerschner und Bernhard Wastyn organisierte Turnierleiter Ägidius Vock diesen sportlichen (vorweihnachtlichen) Wettkampf, bei dem jede Mannschaft auf jede andere Mannschaft (Meisterschaftsmodus!) traf: Erstaunlicherweise gab es bei 15 Spielen kein einziges Unentschieden. Trotzdem war das Turnier sehr spannend und jedes einzelne Spiel heiß umkämpft. Die Auslosung wollte es so, dass das letzte Spiel ein echtes Finale zwischen der 3a und der 3b wurde, in dem sich die 3a knapp mit 1:0 durchsetzte und somit - ungeschlagen - Turniersieger wurde. Zudem wurde der Schüler Mido Attia mit 7 Treffern Torschützenkönig des Turniers.

Die Fotos von Koll. Kerschner sind immer im Doppelpack zusammengestellt: 3a3b, 3c3d und 3e3f



### Schlusstabelle:

|       |     |       |
|-------|-----|-------|
| 1. 3a | 500 | 15 P. |
| 2. 3b | 401 | 12 P. |
| 3. 3f | 302 | 9 P.  |
| 4. 3c | 203 | 6 P.  |
| 5. 3e | 104 | 3 P.  |
| 6. 3d | 005 | 0 P.  |

Auch in der NÖN wurde darüber berichtet.

# Echte Spannung im Finish

**Hallenturnier** | Die Neue Mittelschule Baden holte ihre dritten Klassen auf's Parkett. ○ Letztes Spiel mauserte sich zu einem echten Finale. ○ Kein Remis, Mido Attia wurde Torschützenkönig.

Von Fritz Frauenberger

Fußballbegeistert und dementsprechend sehr ambitioniert im Fight um Ballkontakte, Tore und Tabellenpunkte: So präsentierten sich die Kicker der Neuen Mittelschule Baden im Rahmen ihres schulinternen Hallenfußballturniers, das Ägidius Vock für alle dritten Klassen seiner Schule (7. Schulstufe) gerne organisiert hatte – gemeinsam mit den Turnlehrern Michael Pflieger, Thomas Kerschner und Bernhard Wastyn.

## Kein Unentschieden in fünfzehn Spielen ...

Gespielt wurde nach dem Meisterschaftsmodus – also „Jeder gegen Jeden“. Somit wurden fünfzehn Spiele auf 's Parkett gelegt. Turnierleiter Vock: „Erstaunlicherweise gab es bei diesen fünfzehn Spielen kein einziges Unentschieden. Dennoch blieb unser Turnier bis zum Schluss spannend, jede einzelne Partie war heiß umkämpft.“

Und: Die Auslosung wollte es so, dass sich just das letzte Spiel zu einem echten Finale mauserte. Nämlich die Partie zwischen



Vorweihnachtliches Parkett-Spektakel: Die 3a-Kicker der Neuen Mittelschule Baden (li.) spielten sich im direkten Duell mit der 3b (re.) zum schulinternen Turniersieg.

Fotos: Kerschner (3)

den Kicker-Teams der 3a- und der 3b-Klasse! Schlussendlich konnte sich die Mannschaft der 3a mit 1:0 durchsetzen – sie feierte ungeschlagen und somit wirklich verdient den Turniersieg. Zum Torschützenkönig die-

ses vorweihnachtlichen Schulturnieres schoss sich Mido Attia mit sieben Treffern.

○ So platzierten sich die Fußballteams der Neuen Mittelschule Baden bei ihrem schulinternen Hallentur-

nier: 1. Klasse 3a (15 Punkte; 5 Siege, kein Unentschieden, keine Niederlage), 2. Klasse 3b (12; 4, 0, 1), 3. Klasse 3f (9; 3, 0, 2); 4. Klasse 3c (6; 2, 0, 3), 5. Klasse 3e (3; 1, 0, 4), 6. Klasse 3d (0; 0, 0, 5).



Die Fußballer der 3c (li.) dribbelten sich auf den vierten, die Fußballer der 3d (re.) auf den sechsten Turnierplatz.



Beim schulinternen Parkett-Spektakel natürlich mit von der Partie: das Team der 3e (li.) und der 3f (re.).

## FUßBALLTURNIER DER 2.KLASSEN

Auch das Hallenturnier der 6. Schulstufen (2. Klassen) der NMS Baden ist erfolgreich über die Bühne gegangen und zwar am 18.12.2017.

Nach 15 Spielen ("JEDER gegen JEDEN") setzte sich die 2f ungeschlagen als Turniersieger durch, gefolgt von der 2e und der 2c.

Die Plätze 4, 5 und 6 gingen an die 2b, 2d und 2a. Und obwohl es bei vielen Spielen knapp und heiß herging, stand der Fair-Play Gedanke im Mittelpunkt.

Die Kollegen Thomas Kerschner und Bernhard Wastyn waren für die Technik und das Turnierprotokoll verantwortlich, Koll. Michael Pflieger und der Student Fabian Sucharda teilten sich mit Turnierleiter Ägidius Vock die Schiedsrichtertätigkeit.



### Schlusstabelle:

1. 2f 15p.
2. 2e 10p.
3. 2c 8p.
4. 2b 6p.
5. 2d 4p.
6. 2a 0p.



Torschützenkönig Mirsen Hajradini und den Kapitän der siegreichen 2f Bedil Idrizi, flankiert von Schiri Fabian Sucharda und Turnierleiter Ägidius Vock.

## FUßBALLTURNIER DER 4.KLASSENEN

### NMS-Radioreporter live dabei



Kurz vor den Semesterferien fand in der Mittelschule Baden für alle vierten Klassen das diesjährige Hallen-Fußballturnier in der Halle B statt. Als Sieger ging die Klasse 4f hervor, die mit ihrem Kapitän Lukas Szabo ganz klar den Sieg für sich verzeichnen konnte. Live dabei waren dieses Mal die jungen Radioreporter/innen der Mittelschule Baden. Sie interviewten die veranstaltenden Lehrpersonen und die fußballbegeisterten Schüler/innen. Im Anschluss daran wurde ein Radiobericht im schuleigenen Studio gestaltet. Kurzum für viele Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Baden ein spannender Nachmittag, an dem unterschiedliche Talente und Begabungen ausgelebt werden konnten.

# Exkursionen

## 2B IM STADTMUSEUM TRAIKIRCHEN

Bereits in der ersten Schulwoche unternahm die 2b ihren ersten Lehrausgang. Der Weg führte ins Stadtmuseum Traiskirchen. Dort kamen sie aus dem Staunen gar nicht mehr heraus. Feuerwehrautos, der letzte in Traiskirchen gefertigte Semperitreifen, eine Dampfmaschine, alte Wohn- und Gasträume, ein Luftschutzkeller und zum Schluss die alte Einkaufsstraße. Doch es blieb nicht nur beim Schauen und Staunen. In der Spielzeugabteilung durfte mit Matador gebaut werden. Der Dank gilt dem ambitionierten Team für die äußerst kurzweilige Führung und die informativen Antworten auf die zahlreichen Kinderfragen. Die Verantwortlichen des Museums bedankten sich bei uns auf Facebook.



### 3D IN DER WIENER INNENSTADT

Am Programm des 9. November 2017 stand die Geschichte der Wiener Innenstadt interaktiv zu erleben. Mit großer Sehnsucht und Entdeckungslust durften die Kinder der 3d schaurige Plätze, wie echte Spukhäuser, alte Gruften, ehemalige Henkerplätze mitten in Wien in der Finsternis bestaunen. Die Schülerinnen und Schüler hatten große Freude daran, in Kleingruppen die Rätsel jagd durch die „Schaurige Stadt“ zu bewältigen und dabei den geheimen Code zu knacken. Den Abschluss bildete noch eine Übernachtung in der Schule, die ebenso in Erinnerung bleiben wird, da noch mit großer Begeisterung im Turnsaal Völkerball im Pyjama gespielt wurde.



# Schulveranstaltungen

## TAG DER OFFENEN TÜR

# Rebellion im Himmel

**Tag der offenen Tür |** Die Mittelschule Baden ist eine Schule, wo die Schatzsuche und nicht die Fehlerfahndung im Vordergrund steht.

**BADEN |** Was gibt es Schöneres als lachende Kindergesichter? Betritt man die Neue Mittelschule Baden (Pelzgasse) begegnet einem unzählige solcher Gesichter. Was ist das Erfolgsrezept der Mittelschule Baden? „Das Lernen jedes einzelnen Kindes liegt uns sehr am Herzen“, so Schulleiterin Brigitte Gumilar.

„Jeder ist anders und jeder lernt anders!“, meint sie weiter und erklärt, dass versucht wird, durch ein innovatives Lernangebot dieser Tatsache gerecht zu werden. Um diesen hohen Anspruch zu erfüllen, werden alle Kinder in Deutsch, Englisch und Mathematik von zwei Lehrpersonen unterrichtet. In manchen Unterrichtsstunden wird Eng-

lisch als Arbeitssprache angeboten, so erleben zum Beispiel Kinder den Biologieunterricht in deutscher und in englischer Sprache. Die verschiedenen Begabungen und Interessen der Kinder sieht die Mittelschule Baden als großes Potenzial und bietet deshalb ein vielfältiges Schulprogramm, in dem sich jedes Kind bestmöglich verwirklichen kann. So besteht die Möglichkeit ab der 3. Klasse neben Englisch eine weitere Sprache (Französisch oder Spanisch), verstärkt Mathematik oder ein Wahlpflichtfach zu wählen, das im naturwissenschaftlichen oder kreativen Bereich liegt.

Ein wichtiger Part im Ausleben des kreativen Bereiches ist u.a. die Weihnachtsvorstellung,

die heuer eine groß angelegte Gesamtschau ist. Unter dem Motto „Zu Weihnachten kommen die Mäuse“, zeigen die Schüler am 14. und 15. Dezember was sie so alles drauf haben: Es wird gesungen, getanzt und auch Theater gespielt. „Wir zeigen heuer das Stück Rebellion im Himmel“, verrät Gumilar.

Die NMS Baden setzt auch mit ihrer kreativen Förderung auf Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit: Jenseits von Selektion werden Differenz und Diversität anerkannt und Stärken gestärkt, anstatt nach Fehlern zu suchen: „Schatzsuche statt Fehlerfahndung“. Und die Förderung durch kreative Fächer nimmt gerade zur Weihnachtszeit einen wichtigen Teil ein.

### Termine der NMS



Weihnachtengel mit Esprit.

○ **Freitag, 1. Dezember**  
**10 bis 13 Uhr**

„Tag der offenen Tür“ – die Besucher können live am Unterricht teilhaben und mit den Lehrern Gespräche führen.

○ **Donnerstag, 14. und Freitag,**  
**15. Dezember, Beginn jeweils**  
**18.30 Uhr**

Die Mittelschule Baden zeigt in der Halle B ihre traditionelle Weihnachtsaufführung.

## WEIHNACHTSFEIER

Weihnachten wurde in diesem Schuljahr ganz groß gefeiert. Unter dem Motto „Zu Weihnachten kommen die Mäuse“ begeisterten zahlreiche Beiträge von Schüler/innen und Lehrer/innen die Zuschauer.



*Weihnachten ist kein Zeitpunkt und keine Jahreszeit, sondern eine Gefühlslage.*

Calvin Coolidge

*... Lass dich von unseren Weihnachtsmäuschen in Stimmung bringen!*

Datum: 14.12.2017  
15.12.2017

Ort: Halle B  
Waltersdorfer Str. 40  
2500 Baden

Beginn jeweils um 18:30 Uhr!  
u. A. w. g. : 02252/86800/672



Auch in der Zeitung wurde schon im Vorfeld davon berichtet:



Die „Schulmäuse“ proben schon fleißig für ihren Weihnachtsauftritt am 14. und 15. Dezember in der Halle B.

Fotos: privat

Am 14. und 15. Dezember war es soweit. Schüler/innen und Lehrer/innen brachten ihre einstudierten Beiträge zur Aufführung und ernteten dafür tosenden Applaus.





## KOOPERATION: THEATERTAGE BADEN UND PH NÖ

Im Rahmen dieser Kooperation durften Kinder der 1e und 1f der Praxismittelschule der PH NÖ bei der Pressekonferenz zu den Theatertagen 2018 dabei sein. Schülerinnen und Schüler der PMS der PH NÖ gestalteten mit ihrer BE-Lehrerin Christa Holzbauer die Theaterkulissen für das Theaterstück „Leonce und Lena“ von Georg Büchner. Dr. Otto Brusatti, bekannter Ö1 Radiomoderator und Intendant der Theatertage 2018 präsentierte mit Bürgermeister Dipl. Ing. Stefan Szircsek das anspruchsvolle Theaterprojekt und Teile der Theaterkulissen der Presse. Dieses mit hochrangigen Schauspielern besetzte Stück und die Theaterausstattung der Klassen 1e und 1f werden am 3.3. (Premiere), 4.3. und 5.3. im Theater am Steg in Baden, Johannesgasse 14, jeweils um 19.30h, zu sehen sein. Ein Pressebeitrag erschien am 1.2.2018 im Kurier NÖ in der Rubrik KULTUR.

KULTUR

### Speziell, rar, hochkarätig: 4. Badener Theatertage

**Baden.** Vom 23. Februar bis 5. März stehen zum vierten Mal die Badener Theatertage auf dem Programm. Unter der Intendanz von Otto Brusatti, will man mit Vielfalt und einem „ausgesprochen erlesenen Programm für absolute Kulturhighlights sorgen“. Brusatti zum Programm: „Auch heuer stehen keine Nachfolge-, Tournee- oder Wanderproduktionen, sondern speziell für die Theatertage erarbeitete Produktionen auf dem Programm: jeder der hochkarätig besetzten Abende ein sehr spezielles, rares Theatererlebnis.“ Noch dazu wurden die Eintrittspreise bewusst niedrig gehalten und die Auftritts-

te bieten einen kleineren Rahmen: Das Publikum sitzt ganz nah am Geschehen.

Im Rahmen der Preview am am 23. Februar liest Film- und Burgtheatergröße Peter Matic „Dramatisches – Lyrisches – Theatralisches“. Am 27. Februar geht es mit „Musik & Literatur“ im ZiB (Zentrum für interkulturelle Begegnung) weiter. Friederike Mayröcker liest Eigenes, Adela Liculescu spielt am Klavier. Weiteres Programm online unter [www.baden.at](http://www.baden.at). Zusätzlich bereichert wird die Reihe durch Bühnen- und Deko-Elemente aus der Kreativwerkstatt der 1e und 1f-Klasse der Praxismittelschule der Pädagogischen Hochschule.



Schüler sorgen für die kreative Dekoration der Theatertage

## SCHULE DES ZUHÖRENS

Zu Besuch in der fabelhaften Schule des Zuhörens „Es gibt keine größere Sehnsucht, als jemanden zu finden, der einem zuhört.“ Am Donnerstag, den 15.3., erlebten die 2a und b einen Unterricht der anderen Art. Folke Tegetthoff, der bekannte österreichische Erzähler, entführte die begeisterten Schülerinnen und Schüler in die Welt des aktiven Zuhörens. Mit seiner grandiosen Stimme fesselte er seine Zuhörerinnen und Zuhörer von Anfang an und hielt diese Spannung bis zum Schluss. Dass nicht nur Lehrpersonen die Kompetenz des aktiven Zuhörens schätzen, das zeigte sich am Ende des Erzählvortrags in den Schülersaussagen. „Meine Mama hört mir nie zu. Wie kann ich sie zum Zuhören bringen?“ Die Antwort ist eigentlich ganz einfach. Wir empfehlen der Mutter und jedem Erwachsenen einen Besuch in der Schule des Zuhörens bei Folke Tegetthoff.



## SCHULE IM RAINERMUSEUM

Die Klassen 1e, 1f und 2a besuchten die neue Ausstellung „Die Farben des Malers - Szenenwechsel“ im Arnulf Rainer Museum und hatten beim Vermittlungsprogramm „Bildinterpretation“ viel Spaß.

Die Schülerinnen und Schüler betätigten sich u. a. als Kunstfälscher, Poeten, Performer und Bilddetektive. Ja, sogar musiziert und getanzt wurde vor den Originalbildern von Arnulf Rainer.

Am Aktionstag der Kulturellen Bildung des BMBWF sollen die Ergebnisse dieses Workshops einem größeren Publikum im A. Rainer Museum, im öffentlichen Raum in der Stadt Baden als „Walk of Art“ und im Festsaal der Schule präsentiert werden. Schon jetzt eine herzliche Einladung für den 25.5.2018: Rainer Museum um 17h, Festsaal der Schule um 18.30h.



## AKTIONSTAG DER KULTURELLEN BILDUNG AN SCHULEN

Veranstaltet im Rahmen der UNESCO International Arts Week des BMBWF

Im Zuge der bundesweiten KUBI -Tage 2018 während der UNESCO International Arts Education Week 2018 fand im Arnulf Rainer Museum ein Projekt mit den Klassen 1e, 1f und 2a statt. 70 Schülerinnen und Schüler im Alter von 10 bis 12 Jahren hatten sich ihr Lieblingsbild in der Ausstellung „ARNULF RAINER – SZENENWECHSEL“ ausgesucht und Bildbeschreibungen dazu angefertigt.

wurden sie dabei von den BE-Lehrerinnen Ariane Deimel und Christa Holzbauer, der Leiterin der Kunstvermittlung Saskia Sailer sowie den Kunstvermittlerinnen des Museums, Rosa Roedelius und Christine Humpl. In einem gemeinsamen „Walk of Art“, einer Aktion im öffentlichen Raum zwischen Arnulf Rainer Museum und der Schule, wurden die Erkenntnisse und entstandenen Werke sowie Bildbeschreibungen auf unterschiedliche Arten präsentiert und kommentiert.

Zu den Bildern von Rainer wurde getanzt, gerappt, musiziert und Theater gespielt. Den zahlreichen Gästen wurden sogar selbstgemachte bunte Mehlspeisen im Stil Rainers angeboten.

Dieser „Walk of Art“ endete im Festsaal der Schule, wo die Schülerinnen und Schüler ihre „Rainer“ – Bilder und Bildbeschreibungen präsentierten und ihre Auseinandersetzungen mit dem Künstler in Performances darstellten.



Auch in der Presse wurde davon berichtet.

# Rainer gerappt & getanzt

**Im Gespräch |** Am Freitag, 25. Mai startet im Rainer-Museum der 1. Walk of Art, der sich quer durch die Innenstadt zieht. Ein Bildungsprojekt mit rund 70 Schülern der Praxismittelschule.

Von Sandra Sagmeister

**BADEN |** Auf Initiative von Kulturkontakt Österreich finden heuer die Tage der kulturellen Bildung an österreichischen Schulen statt. Das Projekt ist in die UNESCO International Arts Education Week eingebettet. Als Arbeitstitel stand die „Bildbeschreibung“ im Zentrum. Saskia Sailer, Chefkulturvermittlerin des Rainer-Museums hat gemeinsam mit ihrem Team, Rosa Roedelius und Christine Humpl ein Schulprojekt mit über 70 Schülern der Praxismittelschule auf die Beine gestellt. Unter dem Titel Bildbeschreibung ist ein spannend-aktiver Diskurs entstanden, wo sich die Schüler intensiv mit Rainers Bildern beschäftigen.

**NÖN: Wie ist dieses Projekt entstanden?**

**Saskia Sailer:** Christa Holzbauer, Lehrerin an der Praxismittelschule und auch Professorin an der Angewandten in Wien und selbst Künstlerin, ist auf uns zugekommen. Wir haben vor ein paar Jahren schon mal ein Projekt zusammen gemacht und jetzt kam es wieder zu einer schönen Zusammenarbeit.

**Sie waren maßgeblich an der Konzeption beteiligt, was wollen Sie mit dem Projekt erreichen?**

**Sailer:** Das Konzept Bildbeschreibung live haben wir für die aktuelle Ausstellung entwickelt und meine Idee war der Walk of Art. Wir wollen damit die Schüler an ein Museum bin-

den und vertraut machen und da bot sich das Unterrichtsfach Bildbeschreibung gut an, um diese Verbindung herzustellen. Und wir haben uns gedacht, bevor man in der Schule sitzt und trocken an die Tafel irgendeine Bildbeschreibung schreibt, sollen die Schüler doch ins Museum kommen und live vor dem Original Bildbeschreibung üben.

**Was passierte bei diesem Projekt?**

**Sailer:** Wir haben im März das Projekt für Schüler zwischen 10 und 12 Jahre gestartet und die Schüler haben sich live vor Ort mit Bildern der derzeit laufenden Ausstellung Szenenwechsel befasst. In Gruppen haben sie sich ihr Lieblingsbild ausgesucht und diese Bilder entweder beschrieben, performativ dargestellt, musikalisch umgesetzt oder auch mit Reimen ausgedrückt. Vier Jungs haben z.B. zu Rainers Bild gerappt. Es sind ganz tolle Initiativen der Schüler entstanden. In der Schule wurde das Projekt dann im Unterricht von Ariane Deimel und Christa Holzbauer weiter betreut, wo die Schüler etwa Rainers Bilder mit eigenen Worten beschrieben haben. Da kamen dann Zitate wie „Machen Sie weiter so, Herr Rainer“ oder „Warum sind ihre Bilder so wild?“.

**Kann man etwas davon sehen, was die Schüler produziert haben?**

**Sailer:** Ja, der Abschluss findet am 25. Mai in der ganzen Stadt



Saskia Sailer entwickelt stets neue Konzepte für die Kulturvermittlung bei Jugendlichen und Schülern.

mit einer Abschlusspräsentation in der Neuen Mittelschule statt. Wir machen wie gesagt den ersten Walk of Art, einen verbindenden Weg zwischen Museum und Schule, wo an sechs Stationen die Gruppen ihre Performance im öffentlichen Raum zeigen werden. Die Passanten sollen miteinbezogen werden und sehen, was junge Menschen sich für tolle Gedanken zur Gegenwartskunst machen. Da werden sicher weit über 100 Leute durch Baden ziehen, das ist schon auch eine logistische Herausforderung, aber das Schöne

an Kunst im öffentlichen Raum ist, dass Leute mit einbezogen werden, die sich sonst damit nicht beschäftigt hätten. Die Schüler werden zu Beginn im Museum ihre Bildbeschreibungen und Gedanken zu Rainers Bildern vorlesen und dann ziehen wir, wie in einem Till-Eulenspiegel-Umzug, zuerst zum Hauptplatz, wo an einer Stele die erste Kopie eines Rainer-Bildes hängt, zu dem sich eine der sechs Gruppen Gedanken gemacht hat. Und so zieht sich das bis zur Neuen Mittelschule in der Pelzgasse durch.

**Wie war die Reaktion der Schüler auf dieses Projekt?**

**Sailer:** Den Schülern hat es unglaublich gut gefallen, das bestätigen auch die Briefe, die sie an Rainer geschrieben haben, es fand eine sehr tief greifende Auseinandersetzung der Schüler mit den Werken statt und manche sind auch zu richtigen Kritikern Rainers geworden und haben aus den Bildern unheimlich viel rausgeholt. Die Schüler bewerten die Kunst ganz spontan, aus ihrer Beobachtungsgabe heraus und die Schüler haben gelernt, sich zu äußern und genau zu schauen. Sie haben Rainer als Künstler erfasst und das ist ein sehr schöner Erfolg unserer Aktion. Es waren ja auch Schüler dabei, die noch nie in einem Museum waren und da war der erste Kontakt und die Auseinandersetzung mit Kunst besonders spannend. Das Projekt hat wirklich schon sehr viel bewirkt und wird noch viel bewirken.

# „Walk of Art“ durch Stadt

**Abschluss** | Im Rahmen der Tage der kulturellen Bildung wurde vorigen Freitag ein kreatives Bildungsprojekt zwischen Rainer-Museum und Neuer Mittelschule farbenreich abgeschlossen.

Von Sandra Sagmeister



So schaut es aus, wenn Schüler Bilder von Arnulf Rainer gerappelt darstellen. *Fotos: privat*

**BADEN** | „Es war ein Glücksfall, dass die Sonne noch rauskam“, so Saskia Sailer, Leiterin der Kulturvermittlung im Arnulf-Rainer-Museum. Wie die NÖN berichtete, stellte sie ein groß angelegtes und umfassendes Kulturvermittlungs-Projekt mit rund 70 Schülern der Neuen Mittelschule in der Pelzgasse auf die Beine. Das Unterrichtsfach Bildbeschreibung wurde kurzerhand ausgelagert, und zwar ins Rainer-Museum, wo sich die Schüler mit Rainers Kunst intensiv beschäftigten, und eine Bildbeschreibung abgaben. Diese fand aber nicht nur schriftlich

statt, sondern die Schüler stellten Rainers Ästhetik u.a. in tänzerischer und musikalischer Art und Weise dar. Als Abschluss einer intensiven Zusammenarbeit zwischen Schule und Museum sollte letzten Freitag der erste „Walk of Art“ vom Rainer-Museum zur Neuen Mittelschule stattfinden. Doch in den Vormittagsstunden schüttete es und Saskia Sailer war knapp davor, alles abzusagen.

Doch am Nachmittag ging wieder die Sonne auf, und rund 150 Schüler, Lehrer und Publikum wandelten am „Walk of Art“ durch die Stadt und die Schüler fanden doch noch ihr Publikum, um ihre Werke und Ergebnisse zu präsentieren. „Die Atmosphäre war bunt und wunderbar“, beschreibt Sailer im Nachfeld. Dem kreativen Umzug durch die Stadt schlossen sich auch VP-Bürgermeister Stefan Sziruscek und zahlreiche Gemeinderäte an sowie der Vizerektor der Pädagogischen Hochschule, Norbert Kraker „und zahlreiche Passanten, die mit Begeisterung dabei waren. Am Hauptplatz, vor der Pestsäule, rappten und musizierten die Schüler vor einem kopierten großformatigen Rainerbild auf einer Stele. Der ganze Platz war in Action, auch die Kaffeehausbesucher machten mit.“



Am Hauptplatz war die erste Station: Schüler der Neuen Mittelschule musizierten vor und zu Rainers Bildern, die auf einer Stele präsentiert wurden.



Großer Andrang bei den Präsentationen am „Walk of Art“ quer durch die Badener Innenstadt.

„Natur im Garten“ Telefon 02742/74 333 | [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)

**„Natur im Garten“ Fest Laxenburg**  
Natur, Genuss und Erlebnis im Schlosspark  
Sa, 2.6.2018 und So, 3.6.2018 | jeweils 10.00 – 18.00 Uhr

**Eintritt frei!**

- **Bunter Marktplatz** mit Partnerbetrieben von „Natur im Garten“ und „So schmeckt Niederösterreich“
- **Vorträge** von den „Natur im Garten“ Profis
- **Grillshow** mit der „grill company“
- **Spiel und Spaß für Kinder** u. v. m.

Engelische Erziehung des Landes NO

Schloss Laxenburg Eine Initiative des Landes Niederösterreich

# Kultur-Bildung im Museum

## Projekt von Praxismittelschule und Arnulf Rainer Museum

**BADEN. - Vom 29. Juni bis 13. Juli finden bereits zum 25. Mal die „Badener Kunstwochen“ – eine gemeinsame Veranstaltung der Volkshochschule und der Stadtgemeinde – statt.**

Im Zuge der bundesweiten „Tage kultureller Bildung“ an Schulen, im Rahmen der „UNESCO International Arts Education Week 2018“ fand am Freitag ein Projekt mit Klassen der Praxismittelschule in Baden und dem Arnulf Rainer Museum statt. 70 Schüler im Alter von 10 bis 12 Jahren

hatten sich ihr Lieblingsbild in der Ausstellung „Arnulf Rainer - Szenenwechsel“ ausgesucht und eine Bildbeschreibung dazu angefertigt. In einem gemeinsamen „Walk of Art“ durch Baden - an sechs Stationen zwischen Museum und der Mittelschule Pelzgasse - wurden die

Bildbeschreibungen präsentiert. Im Festsaal der Schule gab es eine Abschlusspräsentation.

Initiiert worden war das Projekt von den Professorinnen Christa Holzbauer und Ariane Deimel mit dem Kunstvermittlungsteam des Rainer Museums um Saskia Sailer. Die 11- bis 13-jährigen Kinder ließen sich von Rainers Werken nicht nur zu eigenen Bildern, sondern auch zu kleinen Theaterstücken, Tänzen oder

Gedichten inspirieren. „Fächerübergreifend in Deutsch, Musik und Bildnerischer Erziehung“, freut sich Holzbauer über die rege Teilnahme. „Die Schüler haben viel Kreativität eingebracht, sich wirklich mit den Bildern auseinandergesetzt.“ Dass der Kultur in Schulen breiter Raum eingeräumt wird, sei nicht immer sichtbar, mit diesem Projekt wolle man darauf hinweisen, betonen die Pädagoginnen.



■ Schüler, Eltern und Schüler am „Walk of Art“ durch Baden.

Foto: z.V.g.

## FRÜHLINGSFEST

Am Donnerstag, den 26.4. fand zum ersten Mal ein Frühlingsfest statt. Vorbereitung und Darbietungen funktionierten reibungslos und überzeugten alle anwesenden Gäste.

**Was der Sonnenschein  
für die Blumen ist, das  
sind lachende Gesichter  
für die Menschen.**

Joseph Addison



**Das Team der Neuen Mittelschule Baden  
lädt zu einem Frühlingsfest!**



## SCHULTRIATHLON



Zum neunten Mal fand heuer nach einigen Jahren Pause und in leicht veränderter Form wieder ein Schultriathlon statt. Im Strandbad auf dem Helenentalradweg und den beiden Brücken bei der Hauswiese und Eugen-Villa waren 500m zu schwimmen, 8,5 km Rad zu fahren und 1,5 km zu laufen. Die ersten drei waren:

Fellnhofer Samuel in 42:34

Steiner Paul in 45:56

Purkathofer Raphael in 51:45

Die durchführenden Lehrkräfte waren Marlene Elnahtawy, Thomas Kerschner und Dr. Michael Pflieger.



## Schwimmen, radeln, laufen

### 9. Badener Schultriathlon an der NMS

Zum bereits neunten Mal, und nach einigen Jahren Pause, organisierte der Badener Lehrer Michael Pflieger gemeinsam mit seinen Kollegen Marlene Elnahtawy und Thomas Kerschner wieder seinen Schultriathlon - dieses Mal an der NMS Pelzgasse. Zuerst mussten dabei im Strandbad zehn Längen zu insgesamt 500m geschwommen werden

(Nichtschwimmer konnten dies durch durch Gehen im hüfttiefen Wasser kompensieren), danach warteten 8,5km Rad auf dem Helenentalradweg und abschließend 1,5km laufen hinter dem Hotel Sacher. Die drei Schnellsten waren dabei Samuel Fellnhofer (42:34), Paul Steiner (45:46) und Raphael Purkathofer (51:45).

## Auszeichnungen

### WEIHNACHTSPOST FÜR FRAU LANDESHAUPTMANN - ZEICHENWETTBEWERB

Große Ehrung für Pia aus der Klasse 4a der PMS Baden im Landhaus St. Pölten am 30. November 2017

NÖs Schülerinnen und Schüler wurden gebeten, Zeichnungen für die Weihnachtspost von Frau Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner anzufertigen. Aus ca. tausend Zeichnungen, eingereicht von 102 Schulen, wurde Pias Bild ausgewählt und erreichte den 3. Platz für NÖ in der Kategorie „Neue Mittelschulen“. In einer stimmungsvollen, vorweihnachtlichen Feier wurde Pia ihr Preis von Frau LH Mikl-Leitner und dem Präsidenten des Landesschulrates für NÖ, Mag. Johann Heuras sowie vom Fachinspektor für BE i. R. DDr. Leopold Kogler überreicht. Auch Pias Großeltern und ihre BE-Lehrerin Christa Holzbauer durften anwesend sein. Wir sind stolz auf Pia und gratulieren herzlich!



## AUSZEICHNUNG MIT ERSTE-HILFE-GÜTESIEGEL

Erste Hilfe ist bereits seit Jahren im Lehrplan der Mittelschule Pelzgasse – Praxismittelschule fix verankert und die Schülerinnen und Schülern folgen mit großem Interesse diesem „lebensnotwendigen“ Unterricht.

In diesem Schuljahr konnte erstmals das Gütesiegel „Erste-Hilfe-Fit“ vom Österreichischen Jugendrotkreuz erworben werden. Um diese Auszeichnung als Schule zu erhalten, wird vorausgesetzt, dass wesentliche Informationen im Bereich Erste Hilfe an die Mitglieder der Schulpartnerschaft, das heißt Eltern, Lehrpersonen und Schüler/innen gleichermaßen weitergegeben werden.

Über das Gütesiegel freuen sich Direktorin OSR Brigitte Gumilar, Dipl. Päd. Andreas Hartl (Lehrer und Erste-Hilfe-Multiplikator des ÖJRK) sowie - in Vertretung aller Schülerinnen und Schüler - die Schulsprecherin Sarah und die Klassensprecherinnen und -sprecher der 4. Klassen.



## ZUKUNFT DES FRIEDENS – ZEICHENWETTBEWERB

„Bildnerisches Gestalten – Zeichen- und Malwettbewerbe“ und im Rahmen des BE-Unterrichts am internationalen **Zeichenwettbewerb des Österreichischen Lionsclub** teil.

Die bildnerischen Auseinandersetzungen zum Thema „**Zukunft des Friedens**“ von sechs Schülerinnen und Schülern wurden im Kassenraum der Sparkasse Baden ausgestellt und errangen bei der abendlichen **Preisverleihung am 7.6.2018** besondere Preise.





# Öffentlichkeitsarbeit

## NO PROBLEM GALA

Wie bereits viele Jahre zuvor wirkte auch heuer wieder eine Tanzgruppe der NMS Baden bei dieser Veranstaltung am 23. Oktober mit und erfreute mit ihrer Darbietung die Herzen der Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Mit Regenschirm, Regenmantel und Gummistiefel ausgerüstet, legten die Mädels zum Lied „I am singing in the rain“ eine perfekte Performance hin. Das Publikum war begeistert und die Mädchen ernteten kräftigen Beifall. Die Kinder waren glücklich, dass sie den Menschen mit ihrem Tanzen so viel Freude und Glück schenken konnten.



## AUTOWASCHEN FÜR EINEN GUTEN ZWECK

Eine Aktion der 2b, bei der der soziale Zusammenhalt in der Klasse gestärkt und fürs Leben gelernt wurde. Studierende der Universität Wien zeigten sich erstaunt und begeistert zugleich. Sie hätten nicht gedacht, dass so eine Aktion in einer Schule möglich ist. Gratulation an die gesamte Klasse und ihre Lehrerinnen!

Die erwirtschaftete Summe von **1127,10€** wurde persönlich überreicht und die Klasse mit einem Achtsamkeitstraining belohnt.



Scheckübergabe an die Leiterin des Regenbogentalprojekts. Die Freude war allen ins Gesicht geschrieben und die Kinder wurden mit einem kurzen Ausritt auf einem Therapiepferd belohnt.

Foto: privat

# Soziales Autowaschen

**Gute Aktion** | Mittelschule Baden unterstützt Regenbogentalprojekt. Über mehrere Tage wurden zahlreiche Autos Lehrer geschrubbt.

**BADEN** | Bereits zu Schulbeginn hatte Klassensprecher Moritz Schreiber gemeinsam mit seiner Klasse 2b der Mittelschule Baden die Idee, die Autos der Lehrer gegen eine Spende zu waschen.

Die Einnahmen sollten dem gemeinnützigen Leobersdorfer Verein „Regenbogental“ zu Gute kommen. „Regenbogental“ steht für Unterstützung von Kin-

dern und Jugendlichen, die chronisch oder lebensbedrohlich erkrankt sind. Dabei reicht das Angebot von Traumapädagogik bis hin zur tiergestützten Pädagogik. So wurden über mehrere Tage zahlreiche Autos gesaugt und geschrubbt. Die Lehrerinnen Regina Graf und Renate Peter haben ihre Schüler dabei bestmöglich unterstützt. „Die Autowasch-Aktion hat den

Zusammenhalt der Klasse immens gefördert“, so Klassenvorständin Graf. Auch die Kinder sind überglücklich, dass diese Idee so guten Anklang gefunden hat. So konnten die Schüler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen vor ein paar Tagen die stattliche Summe von 1.127 Euro an die Leiterin des Regenbogentalprojekts, Margareth Weiss-Beck, überreichen.

## Unsere vierten Klassen



4a



4b

4c

4d

4e



4f

## Schulschluss 2018

Am 28. Juni fand unser traditioneller Lehrerausflug statt. Diesmal ging's nach Wr. Neustadt zum Bowlen.



Die Gewinnerteams beim Bowlen



Einzelwertung

Die meisten Treffer erzielten:

1. Unser zukünftiger Kollege Markus, der bei der Siegerehrung aufgrund seiner Graduierungsfeier leider nicht mehr anwesend war. Er wurde auf dem Podest würdig vertreten.
2. Bernhard
3. Petra

Im Rahmen des Schulschlusses gab Michael (s)ein Jahresresümee zum Besten.

**Jahresrückblick 2018**  
Lucky Lips (Rote Lippen), written by Jerry Leiber and Mike Stoller  
originally recorded by Ruth Brown in 1957, and in 1963 by Cliff Richard,  
deutsch: Michael Pflieger 2018



Mia san all - weil fesch und mun - ter und fi - del wia je - des Jahr. Des  
is aa net zum Wun - dern, denn des Team is wun - der - bar. Wir  
san heut' z'sam - men kom - men, weu des Schul - jahr' hat a End, und  
fei - ern a - foch un - ge - niert, so wia ma uns halt kennt.

6 Strophen:

1. I bring euch jetzt a Feedback, wie des Jahr hat gwirkt auf mi,  
zwar dienstjung, aber alt an Jahrn und goschat, so bin i.  
Und wenn i furchtbar übertreib, dann tragts ma des net nach,  
tuats lachen, nehmts es net zu ernst: Es gibt auch ein danach.
2. Im Vorjahr war a Pause oder was ma halt so nennt,  
denn Theater gspielt hams trotzdem mit die Füaß und mit de Händ.  
Heuer war das anders: Weihnachtsfest, Frühlingsfeté,  
den Vierten ham sagt baba dort in der Halle B.
3. Dass Baden is ka Schigebiet, des is allseits bekannt  
und trotzdem warn vier Klassen weg auf Schikurs allerhand.  
I find des sehr beachtlich, mia san doch a Schination,  
drum tua ma nur so weiter, Augen leuchten ist der Lohn.
4. Die Leistungen der Schüler san net immer on the top.  
Drum gfreit ma se besonders über Highlights statt an Flop.  
Die Waldjugend, English Olympics oder auch in Schach,  
wer gut is, solls a zeigen, denn nur so machts aner nach!
5. Jeds Jahr, sechts ihr des a so, wern die Sonderfälle mehr.  
Des I gebührt manchmal Eltern oder a an Inspektör.  
Brigitte lasst es kalt, sie halt die Fäden einfach zsamm,  
des hast auf Neudeutsch Leadership und des is, was sie kann.
6. Des war mei kurzer Rückblick in der Landesbundesschul.  
O je, des Wort, des war net guat, des klingt ja ziemlich schlecht.  
Schau ma, was die Zukunft bringt, ganz offen steht die Welt.  
Sads froh, dass ka Matura gibt, des hätt uns grad nu gfehlt.